Biotopname			TK <sup>2</sup>	10	Biotop-Nr.									
Weidengebüsch und Röhricht südlich vor	Görmin		0 4 0 8	- 2 1 1	- 4 0 1 9									
			Anschlu	ß in TK										
				-	-									
Standort /Geologie		X		-	_									
Niedermoor über Geschiebe der Grundme	orane			-										
Naturraum Grenztal und Peenetal				Film-Nr.	Bild-Nr.									
2 0 2			Luftbild-Nr.	5 7	- 0 3 0 8									
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Stadt	•			- - -									
Demmin	Görmin	•	Größe in ha	0	, 2 5 0 5									
			Länge in m											
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis			min. Breite in m											
09738	1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil													
	NLP	FND	NP FiB											
Schutzmerkmale	NSG	LSG	1 BR	_	FFH-Geb.									
geschützt nach §20 LNatG M-V	ND	GLB	FnB	Wald-To	talreservat									
Hauptcod. Nebencode				Üb	erlagerungscode									
					M   D									
					M D									
Vegetationseinheiten Sumpffarn-Moorbirken-Grauweidengebüsch, W	/alzenseggen-Schilf	f-Landröhricht												
J. J	33.													
Habitate + Strukturen D H M														
Beschreibung / Besonderheiten Das ziemlich kleine Biotop liegt südlich von Gö														
(Erlen-Feuchtwald). Östlich befindet sich Biotol Auch Offenwasser kommt in einer N-S-Rinne v Vegetationseinheiten sind mosaikartig miteinar bedeckt. Die Moorbirke erreicht eine Deckung ist viel Himbeere zu finden. Die Krautschicht ur und Rasenschmiele geprägt. In der nassen Rir Bereiche. Begleitarten sind die Wasserschwert Moorlabkraut (RL 3), die Blutwurz (RL 3), die Gangrenzenden Graben gestört. Das Biotop lieg	or. Bodensubstrat in der verzahnt. Etwa von etwa 8 %. Am reter den Weiden win in eist viel Berle zu dillie, das Sumpfreit elbe Wiesenraute (	ist ein überwiegend a 3/4 der Biotopfläc nördlichen Graben ird durch Sumpffan I finden. Das Walze gras, die Zaunwind (RL 2) sowie der V	d eutropher, degradierter che sind vom Sumpffarn- treten einzelne Schwarz n, Sumpfreitgras, Sumpf- enseggen-Schilf-Landröh de sowie der Wasserdost	Moorbirken-Gr erlen auf. Nah Weidenrösche richt besiedelt . Geschützte <i>A</i>	auweidengebüsch am Nordgraben en, Brennnessel die gehölzfreien Arten sind das									
Artenreichtum (Flora)		vielfältig	e Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten			torische Nutzungsformen											
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle	-	-											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	größe / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biot	ng relativ störungsarm													
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Bioto	-	ftsprägender Charakter												
H -	· -	4:												
typische Zonierung von Biotoptypen	biotop / Vernetzungsfunk	tion												
Struktur- und Habitatreichtum														
Gefährdung  Y W S  Empfehlung	1			keine Ge	efährdung									

S	ΓAN	DORTMERKMALE	(	k - ł	kleinflächig, g - groß	fläch	ig)						T	K10			<b>-</b> 1	В	ioto	p-Nr.			
							C		8 0		2					1 9							
	Substrat Trophie \ k g k g			<b>Wasserstufe</b> k g					Re k	<b>lief</b> g		<b>Exposition</b> k g											
		Torf, wenig gestört			dystroph			trocke	n			g	eben						N				
	g	Torf, degradiert			oligotroph			mäßig trocken					wellig					NO					
		Antorf	k		mesotroph			wechselfeucht					kuppig						0				
		Sand		g	eutroph			frisch					dünig		so								
		Kies / Steine			poly- / hypertroph	k		feucht					Berg / F	Rück	en	S							
		Lehm					g	g sehr feucht					Riedel	:1									
		Ton				k		naß					Flachha	hang <= 9° W									
		Halbkalk / Kalk				k		offene	s Wa	asser			Steilhar	nang > 9°					NW				
k		Schlamm / Faulschlar	mr					7					Nische										
								quellig	l				Senke / Strecksenke										
		gestörter Boden											Kerbtal										
													Sohlental										
		UNGSMERKMALE	(	k - I	kleinflächig, g - groß	fläch	ig)	Har						k	g								
k k		gsintensität	k	g				k k	i <b>geb</b> g	ung													
		intensiv			Fischerei					Acker / Ga	rtenl	bau				Stillgewässer							
		extensiv			Angeln					Ackerbrach	ne					Trockenbiotop							
		aufgelassen			Erholung					Grünland. i	inter	nsiv				Grüna	arten						
	g	keine Nutzung			Kleingartenbau					Grünland,	exte	nsiv				Weg							
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mis	chw	ald				Straße	e, Par	kpla	ıtz				
Nu	tzungsart Ferienhäuser Nac				Nadelwald	Bahnanlage							Э										
k	g			Bodenentnahme g Feuchtwa					Feuchtwald	g- \ b	I / -gebüsch Gewerbe / Indu							strie					
		Acker			Verkehr	Gehölz										Silo / Stallanlage							
		Wiese			Ver- / Entsorgungs	anla	ige		<u> </u>	Röhricht / F	euc	chtbr	ache		Ш	Gebäude / Siedlung							
		Weide	_		sonstige Nutzung:			Hochstaude					leralflur		Ш	Spülfeld / Halde							
forstliche Nutzung									ahm	е													
			<u> </u>					L															
		narten dominant ( mites australis	unters		en: Art der Roten Liste lix cinerea	· MV,	tett:	Art der E	3ArtS	ichV)													
	J																						
L																							
1		narten ±zahlreich ( oteris palustris	unters	trich	en: Art der Roten Liste	MV,	fett:	Art der I	3ArtS	SchV)													
	,																						
		narten vereinzelt ( is canina	unters		ien: Art der Roten Liste nus glutinosa	MV,	fett:			SchV) pubescens			P	Brack	hypo	dium s	svlvat	icur	า				
Calamagrostis canescens Calamagrostis epigejos											<u>C</u>	Carex disticha Crataegus monogyna											
Carex elongata Cirsium oleraceum Deschampsia cespitosa Epilobium palustre							Cir: Eu	n				s mono gigante		ì									
Festuca pratensis Filipendula ulmaria							Ga	-	Galium uliginosum														
	Geranium robertianum Geum urbanum Iris pseudacorus Lycopus europaeus							Ho Lys	Hydrocotyle vulgaris Lythrum salicaria														
M	enth	a aquatica		Νa	sturtium officinale			Pot	tentil	la erecta			F	Řubι	us ida	aeus							
S	Solanum dulcamara Stachys palustris Symphytum officinale								<u>I</u>	hali	ctrur	n flavu	<u>ım</u>										
An	gabe	n zur Fauna																					
Ve	rwen	dete Unterlagen											Date	um e	erste	Begehu	ıng:	11.0	7.20	003			
	0 ml- · '	tor/in. IDO K11														Begehu	ung:	Fe'	700-	ton: ^			
Re	arbei	ter/in: IBS-Kocksch											Foto	<b>)</b> :	1			LOI	jesei	ten: 0			

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)				TK10		Ι.	1 [		op-Nr.		
	0	4	0	8 -	2	1	1	] - [	4	0 1	9
Fortsetzung Beschreibung											
Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BAr	tSchV)										
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	,										
Codectains Délagrapates rehissish											
Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArt	(Schv)										
Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArt	SchV)										
Urtica dioica Viburnum opulus Vicia cracca											